



Salzburg, 19. Mai 2017

ZUR VALIDITÄT UND RELIABILITÄT DES TEAMECHO-FRAGENKATALOGS ZUSAMMENFASSUNG DER EVALUIERUNG 2016/2017

Salzburg Research wurde von TeamEcho im Oktober 2016 u.a. beauftragt, die Qualität des Teamecho-Verfahrens hinsichtlich der Validität und der Reliabilität der Fragen des Stimmungsbarometers sowie der spezifischen Erfassung (z.B. unterschiedliche Befragungszeiträume) systematisch zu bewerten. Um zu einer umfassenden Einschätzung zu gelangen, wurden anonymisierte Nutzer/innen-Daten ausgewertet sowie zusätzliche Nutzer/innen-Befragungen sowie Vollerhebungen durchgeführt. Demnach kann dem Instrument eine hohe Reliabilität wie auch Validität bescheinigt werden.

So zeigt z.B. die Nutzer/innen-Befragung ein **sehr positives Bild**: Insgesamt haben sich 745 von 1.500 Nutzer/innen beteiligt, 27 Unternehmen wurden dazu angeschrieben (Rücklauf: 50%). **84 Prozent** der Befragten geben so eine positive Antwort auf die Frage „Wie gut spiegeln die Ergebnisse in TeamEcho die Situation in Ihrem Unternehmen wider“. **91 Prozent** bewerten den Einsatz von TeamEcho im Unternehmen als sinnvoll.

Die Auswertungen ergaben zudem **sehr hohe Reliabilitätskoeffizienten**, d.h. das Teamecho-Verfahren misst sehr verlässlich die Stimmung im Unternehmen.

Die Auswertungen zeigen deutlich, dass die Nutzung, Validität und Sinnhaftigkeit des Verfahrens **auch von den Unternehmen selbst abhängt**: Wenn Unternehmen z.B. trotz schlechter Werte bei TeamEcho dauerhaft keine Maßnahmen ergreifen, kann sich dies negativ auf die Nutzung von TeamEcho und Bewertung des Fragenkatalogs auswirken.

Im Rahmen der Studie wurden gemeinsam mit dem TeamEcho-Team auch kleinere Verbesserungs- und Entwicklungsmaßnahmen entwickelt, die die Rückmeldungen der Nutzer/innen aufgreifen.

Dr. Sandra Schön
(Studienleitung)